

FACTS

46. Jugendlager 2019



**46. 6-Bezirke
JUGENDLAGER**



Bezirk Grieskirchen - Region Peuerbach

18. - 24. 07. 2019

Das **Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen** veranstaltet wiederum (wie auch in den Jahren 2007 und 2013) mit Unterstützung aller Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen das große **6-Bezirke-Jugendlager 2019**.

Im Zeitraum vom **18. – 24. Juli 2019** werden 2.500 Jungfeuerwehrmitglieder zwischen 10 und 16 Jahren aus den Bezirken Braunau, Gmunden, Grieskirchen, Ried, Schärding und Vöcklabruck in zwei Turnussen ihre Zelte aufschlagen.

Zahlen, Fakten des letzten Lagers 2013

- 2.500 teilnehmende Jungfeuerwehrmitglieder (Mädchen und Burschen) aus sechs Bezirken, mit ihren Jugendbetreuer/innen
- 400 Personen starkes „Arbeitssteam“ (Organisation, Küche, Lagerkommando, Personal aus den jeweiligen Bezirken, sonstiges Personal)
- 3.000 ehrenamtliche Stunden (Urlaub und Freizeit) wurden dafür aufgewendet, damit die Veranstaltung so ein toller Erfolg wurde
- 6.500 Portionen Mittagessen wurden ausgegeben



Jugendlager?

Vor 46 Jahren (1973) entschlossen sich Führungskräfte aus den sechs Bezirken, ein gemeinsames Jugendlager für den Feuerwehrynachwuchs zu organisieren.

Um die im Juli (Schulferien) oft ungenutzte Freizeit der Jugendlichen sinnvoll zu nutzen, werden seit 1973 bezirksübergreifende gemeinsame Zeltlager organisiert. Neben der Feuerwehrausbildung kommt auch der Spaß und das Vergnügen für die Jugendlichen nicht zu kurz.



Ziele des Feuerwehryugendlagers

- Gruppendynamik
- Zusammengehörigkeit in der Gruppe fördern
- Kennen lernen von Jugendlichen aus anderen Feuerwehren und Bezirken
- Verantwortungsbewusstsein im Lagerleben vermitteln (Zusammenleben auf engstem Raum)
- Den 1000 Burschen und Mädchen (je Turnus) Zusammengehörigkeit vermitteln
- Diszipliniertes Auftreten und Verhalten bei über 1000 TeilnehmerInnen je Turnus
- Gemeinsam Spiel & Spaß erleben

Danke!

Das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen bedankt sich schon jetzt herzlichst für Ihre Unterstützung! Mit Ihrem Beitrag fördern Sie die Arbeit und weitere Entwicklung der Feuerwehryugend, der Einsatzkräfte der Zukunft.